

Teil A - Einführung in das Erörtern

Vorweg: In den letzten Deutschhausaufgaben solltest du begründen, warum dir ein Tagebucheintrag der „Freedom Writers“ gefällt. Damit hast du bereits einen Einstieg in das Erörtern vorgenommen, ohne dass es extra benannt worden ist.

Lies dir die nachfolgenden Erklärungen durch. Notiere Fragen, falls etwas unverständlich ist.

I. Definition einer Erörterung

Eine **Erörterung** ist eine schriftliche Argumentation.

II. Begriffsklärung Argumentation,

Eine **Argumentation** ist eine Sprachhandlung, bei der eine **These** durch ein oder mehrere **Argumente** begründet wird.

These

Eine **These** ist eine behauptete Aussage.

und **Argument**

Ein **Argument** ist eine begründende Aussage.

III. Meinungen bilden

Eine **Meinung** ist eine wahre oder für wahr gehaltene Aussage.

Sie kann in einer **Erörterung** als **These** oder als **Argument** gebraucht werden. Das hängt davon ab, ob sie selbst begründet werden soll oder eine behauptete Aussage begründet.

Die meisten Themen für **Erörterungen** bieten wenigstens zwei Entscheidungsmöglichkeiten.

Fragestellung: Sollen deine Eltern bei der Berufswahl mitreden?

Aufgabe: Äußere kurz deine **Meinung** dazu und begründe kurz!

Sollten dir Ideen fehlen, schau auf die nächste Seite!

In den folgenden Beispielen teilen Schüler*innen ihre Meinungen zu dem Thema mit:

Rebecca	Ich weiß bereits seit langem, dass ich Architektin werden will. Das können mir meine Eltern nicht ausreden.
Tobias	Meine Eltern haben Berufserfahrung. Sie kennen meine Stärken und Schwächen. Ich wäre dankbar, wenn Sie mich beraten würden.
Verena	Meine Eltern brauchen mich nicht zu beraten. Ich vertraue meinem Berufsberater. Er kennt die heutigen Berufschancen.
Christopher	Ich werde mir meinen Beruf selbst aussuchen. Mein Vater will nur, dass ich sein Geschäft übernehme. Das möchte ich auf keinen Fall.
Michael	Beraten können mich meine Eltern. Warum nicht? Aber sie sollen mich nicht zu einem Beruf drängen, der mir keinen Spaß bereitet.

Aufgabe: Ordne die Namen der Schüler*innen den Aussagen zu.

Ja, meine Eltern sollen mitreden.	Nein, meine Eltern sollen nicht mitreden.

Wo hast du den Namen von Michael eingetragen? Er passt weder eindeutig in die linke Spalte („... sie sollen mich nicht zu einem Beruf drängen, der mir keinen Spaß macht.“) noch eindeutig in die rechte Spalte („Beraten können mich meine Eltern. Warum nicht?“). Sein Name müsste in der Mitte stehen. Er entscheidet sich nicht und äußert eine differenzierte Meinung zum Thema.

! Achtung! Du musst dir nicht für jede Erörterung eine eigene Meinung bilden. Oft wird eine Meinung als These vorgegeben und es wird erwartet, dass du sie begründest.

- Beispiele:
1. Warum sollten Radfahrende im Straßenverkehr besonders vorsichtig sein? (vorgegebene Meinung: Radfahrende sollen vorsichtig sein)
 2. Erörtere, warum viele Schüler*innen ein Haustier haben oder sich ein Haustier wünschen! (vorgegebene Meinung: Viele Schüler*innen haben ein Haustier oder wünschen sich eines)